

Fachunternehmererklärung

für das Förderprogramm „Stadtklima Buchholz“

Stromerzeugung – Maßnahmen zur Förderung regenerativer Energien

| | | |
|---------------------------|-----------------|--|
| Angaben zum Fachbetrieb | Fachunternehmen | Elektrofachkraft |
| | Straße | Telefon |
| | PLZ, Ort | E-Mail |
| Angaben zum Antragsteller | Bauherrschaft | Standort des Gebäudes (nur bei Abweichung) |
| | Straße | Straße |
| | PLZ, Ort | PLZ, Ort |

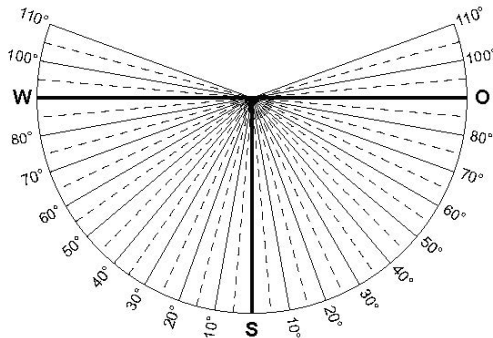
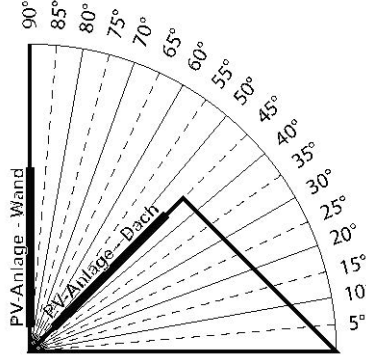
Erklärung:

Ich versichere, dass die unten aufgeführten Anforderungen in Bezug auf die Errichtung und die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage bzw. des Batteriespeichersystems erfüllt wurden.

Ich bestätige, dass die nachfolgenden Baumaßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt wurden und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet wurden. Für die Anlagen liegt eine Herstellererklärung vor.

I. Für eine technisch einwandfreie Installation der Anlage(n) sollten folgende Arbeiten unter Punkt 1 ausgeführt worden sein.

| Ifd. Nr. <small>(bitte ankreuzen)</small> | | Maßnahme und Nachweise |
|--|-----|--|
| 1 | | Fachkompetenz und Regelkonformität |
| <input type="checkbox"/> | 1.1 | Die erforderliche Eintragung des errichtenden und in Betrieb nehmenden Fachunternehmens in das Installateurverzeichnis eines Verteilnetzbetreibers ist gegeben: Installateurverzeichnis: Registriernummer: |
| <input type="checkbox"/> | 1.2 | Die Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage erfolgten durch eine Elektrofachkraft gemäß der geltenden DIN VDE 1000-10 sowie nach der Unfallverhütungsvorschrift gemäß der geltenden DGUV Vorschrift 3. |

| | | |
|------------------------------|------|---|
| <input type="checkbox"/> | 1.3 | Die erforderlichen Schulungen wurden seitens der beauftragten bzw. ausführenden Elektrofachkraft absolviert und durch entsprechende Nachweise / Zertifikate dem Antragsteller nachgewiesen. |
| <input type="checkbox"/> | 1.4 | Die beantragte(n) Installationsanlage(n) ist / sind von der beauftragten bzw. ausführenden Elektrofachkraft vor Beginn der Installationsarbeiten beim örtlichen Netzbetreiber angezeigt worden. Der örtliche Netzbetreiber hat vor Installationsbeginn seine Zustimmung zur Installation erteilt und mittels eines Netzanschlussvertrags seinerseits für verbindlich erklärt. |
| <input type="checkbox"/> | 1.5 | Die beantragte(n) Installationsanlage(n) ist / sind unter Beachtung aller zum Zeitpunkt der Installation und Inbetriebnahme geltenden Rechtsvorschriften, DIN VDE Normen und Anwendungsregeln sowie gemäß den technischen Anschlussbedingungen (TAB NS Nord 2012) i.V.m. der geltenden Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) fertiggestellt und abgenommen worden. |
| <input type="checkbox"/> | 1.6 | Die Vorgaben des Sicherheitskonzeptes ¹ des Herstellers wurden durch die ausführende Elektrofachkraft eingehalten. Die Herstellererklärungen (Sicherheitskonzept, Konformitätserklärung, Garantien) liegen dem Antragsteller vor. |
| <input type="checkbox"/> | 1.7 | Die fachgerechte Errichtung und Inbetriebnahme wurde dokumentiert und in Form einer Dokumentation an den Antragsteller übergeben (z.B. Photovoltaik- / Speicher-Anlagenpass). |
| <input type="checkbox"/> | 1.8 | Der Antragsteller wurde in den Betrieb der Anlage(n) eingewiesen. |
| <input type="checkbox"/> | 1.9 | Die installierte Photovoltaik-Anlage wurde durch die beauftragte bzw. ausführende Elektrofachkraft beim örtlichen Netzbetreiber gemäß §6 Absatz 3 EEG 2017 i.V.m. §111f Nummer 6 Buchstabe a bis f EnWG 2005 sowie gemäß der geltenden TAB NS Nord 2012 mit dem örtlichen Netzbetreiber abgestimmt und angemeldet. |
| <input type="checkbox"/> | 1.10 | Die beantragte(n) Installationsanlage(n) sind gemäß NAV und TAB beim örtlichen Netzbetreiber angemeldet und im Rahmen eines gemeinsamen Abnahmetermins in Betrieb gesetzt worden. |
| 2 Photovoltaik-Anlage | | |
| <input type="checkbox"/> | 2.1 | Anlagenstandort (Grundstück, Gebäude) (Bitte Lageplan beifügen) |
| <input type="checkbox"/> | 2.2 | <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p><u>Ausrichtung</u></p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p><u>Neigung</u></p>  </div> </div> <p>Bitte jeweils die entsprechende Gradzahl einkreisen oder Linie farbig markieren.</p> |
| <input type="checkbox"/> | 2.3 | Installierte Nennleistung aller Anlagenmodule [kW _p]: |
| <input type="checkbox"/> | 2.4 | Prognostizierter Jahresstrombedarf des Haushalts [kWh/a]: |
| <input type="checkbox"/> | 2.5 | Prognostizierter Stromertrag [kWh/a]: |

| | | |
|---|-----|--|
| <input type="checkbox"/> | 2.6 | Tag der Inbetriebnahme: |
| <input type="checkbox"/> | 2.7 | Die Photovoltaikanlage dient der <input type="checkbox"/> Einspeisung <input type="checkbox"/> Eigenversorgung von ca. Prozent. Die erforderliche Mess- und Regelungstechnik wurde fachgerecht installiert. |
| 3 Speicher für Strom aus solarer Strahlung | | |
| <input type="checkbox"/> | 3.1 | Nutzbare Kapazität der Speicheranlage [F]: |
| <input type="checkbox"/> | 3.2 | Art der Batterie: <input type="checkbox"/> Blei <input type="checkbox"/> Lithium |
| <input type="checkbox"/> | 3.3 | Tag der Inbetriebnahme: |
| <input type="checkbox"/> | 3.4 | Im Zuge der Installation eines Speichers für Strom aus solarer Strahlungsenergie wurde die installierte Photovoltaikanlage durch eine Elektrofachkraft hinsichtlich Konstruktion, Besichtigung und elektrischer Funktionsfähigkeit geprüft und in Bezug auf die Kopplung mit einem Speichersystem für tauglich befunden. |

II. Sonstiges

Für die Einhaltung der Vorschriften des gültigen EEG sind der Bauherr sowie auch die Personen verantwortlich, die im Auftrag des Bauherrn bei der Errichtung oder Änderung der Anlagentechnik in/an Gebäuden tätig werden.

Die Unterzeichner bestätigen, dass alle getroffenen Angaben dieser Fachunternehmererklärung zutreffen.

Die Fachunternehmererklärung ist vom Eigentümer als privater Nachweis mindestens fünf Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen.

Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer (Fachunternehmer)

Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber (Antragsteller)

¹ Das Sicherheitskonzept umfasst die Bereiche: A) Lagerung, Transport, Handling; B) Aufstellort; C) Installation (mechanisch und elektrisch); D) Inbetriebnahme; E) Betrieb und Wartung; F) Instandsetzung; G) Entsorgung